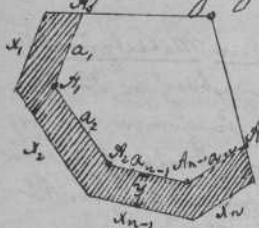


hinzu ist, soll ein Kreisbogen von gleichem  
 Längen zu ungleichem Radius, das heißt  
 bei einer Fläche von ungleichem Größe  
 $Q$  einmünden.

Auflösung: für den Fall, daß der Kreis-  
 bogen außerhalb des Zuges  
 ungleichmäßig wird, verfahren  
 wir folgendermaßen laßt es  
 sich ableiten können.



Wenn  $y$  die ungleiche  
 Längen des Kreisbogens

$x$  die Größe des inneren  
 $u$  " " " äußeren

$$S = \text{ch} A_0 + 2 \text{ch} \frac{A_1}{2} + 2 \text{ch} \frac{A_2}{2} + \dots + 2 \text{ch} \frac{A_{n-1}}{2} + \text{ch} A_n$$

gesetzt wird, so erhalten die Gleichungen

$$x = u + sy \text{ od. } x - u = sy \quad (2)$$

$$x + u = \frac{2Q}{y} \quad (3)$$

$$x^2 - u^2 = 2Qs \text{ woraus}$$

$$x = \sqrt{2Qs + u^2} \quad (4)$$

$$y = \frac{2Q}{u+x} \quad (5)$$

für den anderen Fall, daß der Kreis-  
 bogen innerhalb des Zuges ungleichmäßig wird,  
 v. f. man dasselben verfahren anwenden  
 kann soll, setzt man nur die Bezeichnung  
 von  $x$  in  $u$  zu  $u$  in  $x$  so daß

$$u = \sqrt{2Qs + x^2}$$

$$y = \frac{2Q}{x+u}$$